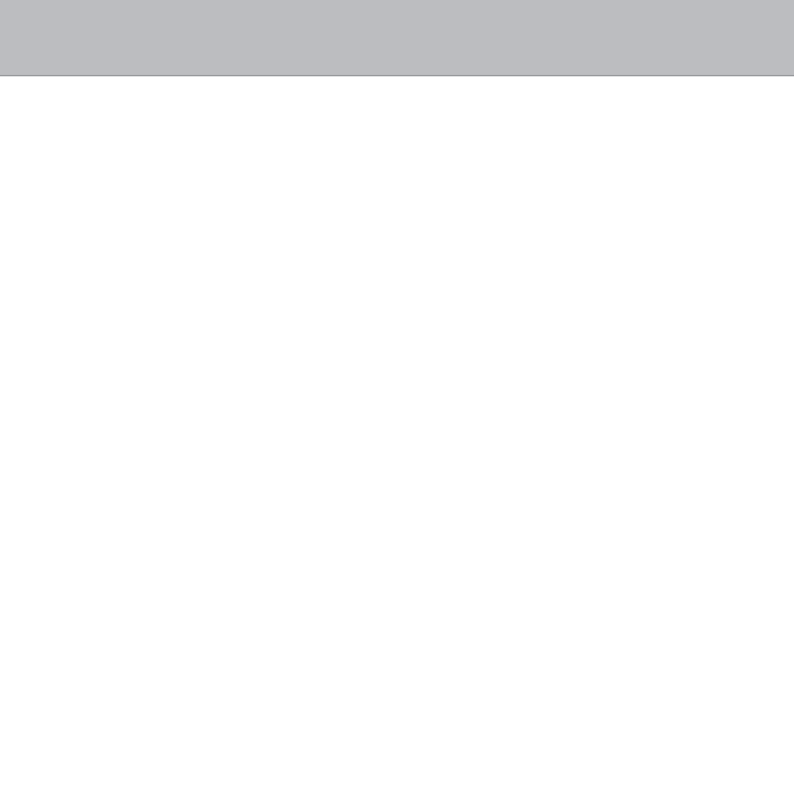


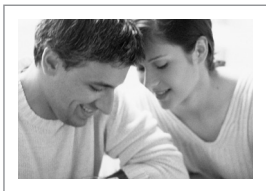
Patientenhinweise für **TAP[®]** -Schienen





Inhalt:

Einleitung	4-5
Beschreibung TAP®	6-8
Beschreibung TAP®-T	9-11
Sicherheitshinweise	12-13
Mögliche Nebenwirkungen	14-15
Bedienungshinweise TAP®	16-17
Bedienungshinweise TAP®-T	18-19
Einstellung TAP®	20
Einstellung TAP®-T	21
Reinigung und Pflege	22-23
Gegenanzeigen / Kontraindikationen	24-25
Der OKKLUSIONSTRAINER	26



Liebe Patientin, lieber Patient,

wir freuen uns, dass Sie soeben von Ihrem Zahnarzt Ihre neue TAP®-Schiene erhalten haben, die Ihnen bei Ihren Schnarch-Problemen helfen wird. Wir wissen, wie schwer die Auswirkungen von Schlafstörungen, ausgelöst durch Schnarchen oder Schlafapnoe, sein können und hoffen, dass Sie mit Hilfe der TAP®-Schiene wieder gesunden und erholsamen Schlaf finden.

Um Ihnen die Anwendung so angenehm wie möglich zu gestalten, haben wir die wichtigsten Schritte und Hinweise in dieser kleinen Broschüre zusammengefasst. Falls Sie darüber hinaus noch Fragen oder Unsicherheiten haben sollten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Zahnarzt.

Wir möchten, dass Sie gut schlafen.

Die TAP® (Thornton Adjustable Positioner) Schienen reduzieren oder lindern das nächtliche Schnarchen und die obstruktive Schlafapnoe (OSA). Die Schienen werden individuell für erwachsene Patienten angefertigt und zu Hause oder im Schlaflabor eingesetzt und während der Nacht getragen.

EINSCHRÄNKUNG

TAP®-Schienen sind nicht geeignet für Patienten mit gelockerten Zähnen und Zahnprothesenträger.

HINWEIS

Vor Gebrauch der TAP®-Schiene lesen und beachten Sie alle Hinweise sorgfältig!

TAP®-Schienen dürfen nur von Zahnärzten, Kieferorthopäden bzw. Ärzten und geschultem Personal im Bereich der Schlafmedizin angepasst und eingesetzt werden.

TAP®-Schiene

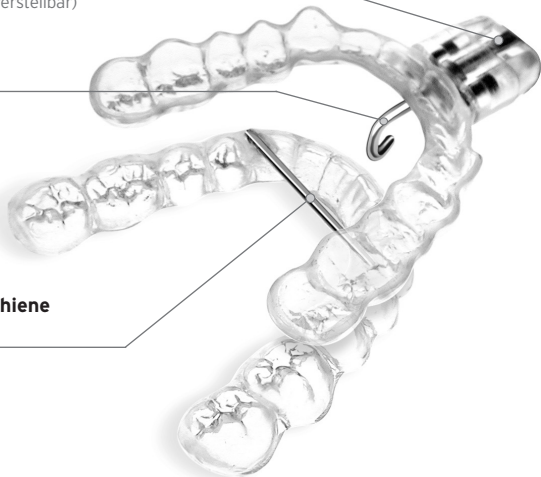
① **Obere Schiene**

⑤ Einstellknopf
(individuell verstellbar)

③ Schlaufe

② **Untere Schiene**

④ Steg



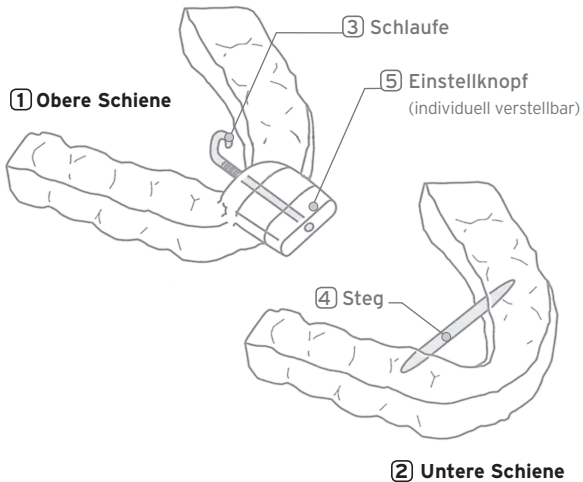
Die TAP®-Schiene besteht aus zwei Teilen:

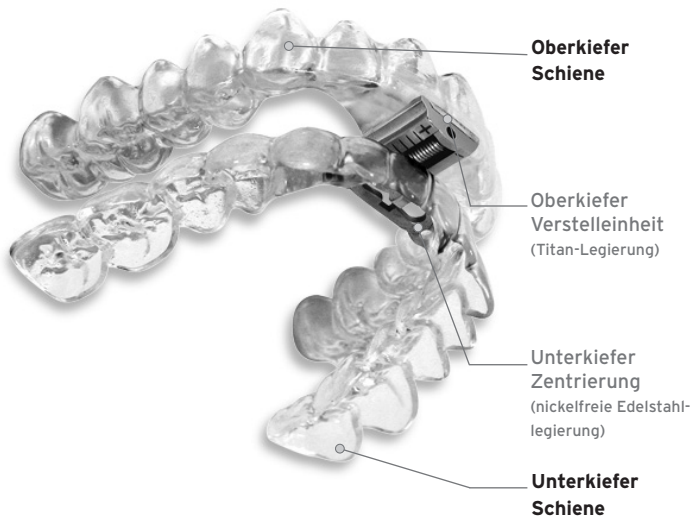
Eine Schiene für den Oberkiefer ① und eine für den Unterkiefer ②. Ein Verschleißmechanismus positioniert den Unterkiefer nach vorne und verhindert somit eine Einengung des Rachenraumes. Beim Verschließen hakt sich eine Schlaufe ③, die in dem Oberkieferteil angebracht ist, in den Steg ④ des Unterkieferteils ein. Mit dem vorderen Einstellknopf ⑤ an der oberen Schiene kann die Protrusion des Unterkiefers so justiert werden, dass eine effektive und angenehme Position erreicht wird.

Jede TAP®-Packung enthält:

- Zweiteilige Schiene für Unter- und Oberkiefer
- OKKLUSIONSTRAINER
- Bedienungshinweise
- Aufbewahrungsdose
- CETRON® Reinigungspulver

TAP®-Schiene



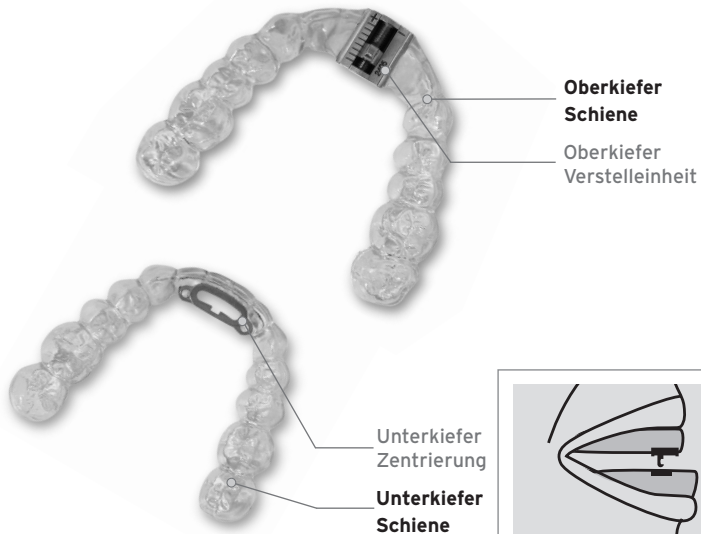


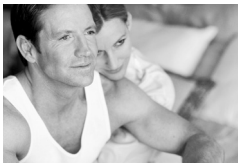
Die TAP[®]-T-Schiene besteht aus zwei Teilen:

Eine Kunststoffschiene mit eingearbeiteter Verstelleinheit für den Oberkiefer, eine Kunststoffschiene mit einer Zentrierung für den Unterkiefer.

Beide Schienen werden über den Haken der Verstelleinheit und die untere Zentrierung miteinander verbunden und sorgen dafür, dass Ihr Unterkiefer in die von Ihrem Zahnarzt ermittelte Vorschubstellung gebracht wird. Dieser Vorgang des Verschlüsseln von Oberkiefer und Unterkiefer kann entweder außerhalb des Mundes erfolgen oder mit eingesetzten Schienen im Mund (s. a. Bedienungshinweise S. 18 ff.).

TAP®-T-Schiene





Reduzierung und Linderung des nächtlichen Schnarchens

TAP®-Schienen reduzieren oder lindern das nächtliche Schnarchen und die obstruktive Schlafapnoe (OSA). Wenn Symptome von Atmungsschwierigkeiten oder andere Atmungsstörungen existieren oder auftreten - mit oder ohne TAP® - sollten Sie Ihren behandelnden Arzt konsultieren.

Sie werden anfänglich eventuell einen Schmerz oder ein unangenehmes Gefühl im Kiefer oder an den Zähnen feststellen. Sollte das andauern, suchen Sie bitte Ihren behandelnden Arzt auf.

Morgens kann das Gefühl auftreten, dass sich der Biss verändert hat. Dieses Gefühl sollte innerhalb 1 Stunde verschwunden sein. Sollte es länger als 4 Stunden anhalten, konsultieren Sie bitte Ihren behandelnden Arzt. Hilfreich ist der Einsatz des OKKLUSIONS-TRAINERS (s. S. 26).

Gehen Sie bitte mindestens 1 mal jährlich zur Kontrolle zu Ihrem Behandler!

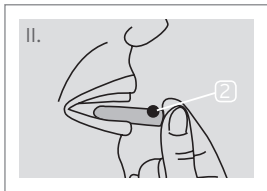
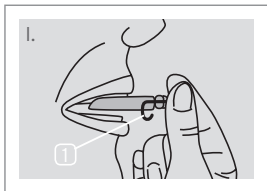
Die TAP[®]-Schiene muss umgehend erneuert werden, wenn das Material lose oder beschädigt ist. Sollte die Schiene locker werden, konsultieren Sie bitte umgehend Ihren behandelnden Arzt.

Folgende Nebenwirkungen können in Einzelfällen in Verbindung mit dem Tragen der TAP®-Schiene auftreten:

- Leichte Zahnbeschwerden durch Druck der Schiene.
- Anfängliche vermehrte Speichelproduktion. Dies wird besser, sobald Sie sich an das Tragen Ihrer TAP®-Schiene gewöhnt haben.
- Leichter Kieferschmerz oder Unbeweglichkeit zu Beginn der Behandlung oder nach der ersten Einstellung der Schiene.
- Kurzzeitige Bisslagen-Veränderung am Morgen. Diese sollte ungefähr 1 Stunde nach Herausnahme der TAP®-Schiene verschwunden sein.

- Ungewolltes Herausfallen der TAP®-Schiene während der Nacht. In diesem Fall muss die Passform der Schiene nachgebessert werden. Konsultieren Sie bitte Ihren behandelnden Arzt.
- In Einzelfällen kann es nach mehrjährigem Gebrauch zu Zahnfehlstellungen oder Bisslagenveränderungen kommen.

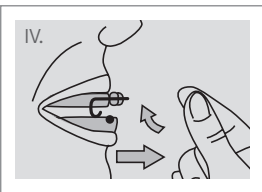
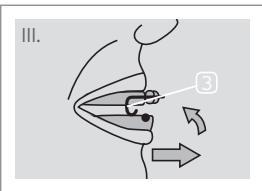
Sollten die Nebenwirkungen stärker werden oder länger andauern, konsultieren Sie bitte Ihren behandelnden Arzt.



TAP®-Schiene

Untersuchen Sie Ihre TAP®-Schienen sorgfältig vor jedem Einsetzen. Die Schienen nicht einsetzen, wenn Sie an Kunststoff oder Metall eine Materialveränderung, -ablösung oder Risse feststellen!

- I. Setzen Sie die Schiene mit der Schlaufe ① auf den Oberkiefer-Zahnbogen.
- II. Dann die Unterkiefer-Schiene mit dem Transversalsteg ② einsetzen.
- III. Schieben Sie Ihren Unterkiefer leicht nach vorn, so dass sich die im Oberkiefer befindliche Schlaufe ③ im Unterteil einhaken kann.
- IV. Zum Herausnehmen der Schienen bewegen Sie zuerst den Unterkiefer leicht nach vorne - so dass die Schlaufe freikommt - und nehmen dann beide Schienen einzeln heraus.

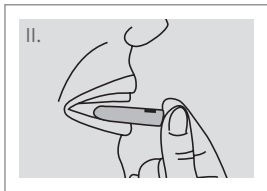
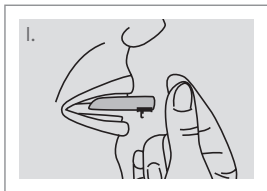


HINWEIS

Sie können die TAP®-Schiene auch im geschlossenen Zustand einsetzen, bzw. aus dem Mund herausnehmen.

WARNUNG

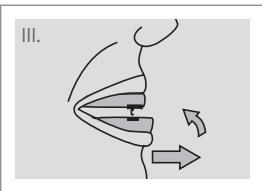
Beim Einsetzen der Schiene können Sie eventuell die Schlaufe verbiegen. Die TAP®-Schiene dann nicht mehr benutzen! Sollte die Schlaufe verbogen sein, muss diese unbedingt ersetzt werden. Die Ersatzschlaufe sollte dann eine geschlossene Schlaufe sein, um ein zukünftiges Verbiegen zu vermeiden.



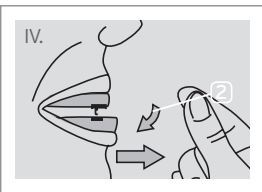
TAP®-T-Schiene

Untersuchen Sie Ihre TAP®-Schienen sorgfältig vor jedem Einsetzen. Die Schienen nicht einsetzen, wenn Sie an Kunststoff oder Metall eine Materialveränderung, -ablösung oder Risse feststellen! Konsultieren Sie in diesem Fall Ihren Arzt.

- I. Setzen Sie die Oberkieferschiene mit der Verstelleinheit auf Ihre Oberkieferzähne.
- II. Dann die Unterkieferschiene mit der Zentrierung auf die Unterkieferzähne setzen.
- III. Schieben Sie nun Ihren Unterkiefer soweit gerade nach vorne, bis der Haken der Oberkieferverstelleinheit in die Unterkieferzentrierung gleitet und Ober- und Unterkiefer verschlüsselt.



IV. Probieren Sie auch das Entschlüsseln, indem sie den Unterkiefer ein wenig nach vorne bewegen und der Haken in der Mittelposition aus der Zentrierung gleitet.



V. Auf die gleiche Art und Weise können Sie nachts oder morgens die Schienen entschlüsseln und Oberkiefer- und Unterkieferschienen einzeln von den Zähnen abnehmen.

VI. Testen Sie die seitliche Beweglichkeit, indem Sie den Unterkiefer leicht nach links und rechts bewegen.

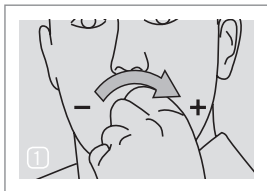
HINWEIS

Sie können die Schienen auch außerhalb des Mundes verschlüsseln und dann beide Schienen als Einheit auf die jeweiligen Zahnreihen setzen.

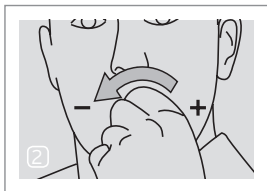
Zum Ausgliedern während der Nacht oder morgens können Sie auch gleichzeitig beide Schienen von den Zahnreihen abnehmen.

Einstellung der TAP®-Schiene

Das nachträgliche Einstellen bzw. Verstellen der TAP®-Schiene sollte nur in Absprache mit dem Arzt geschehen.



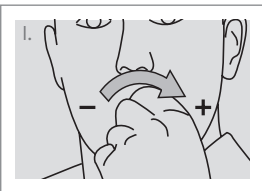
I. Um den Unterkiefer mit der Schiene nach vorne zu schieben, drehen Sie den Knopf zum linken Ohr hin ①.



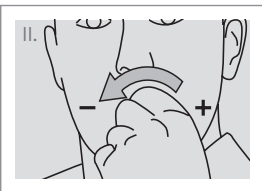
II. Um den Unterkiefer mit der Schiene nach hinten zu bringen, drehen Sie den Knopf zum rechten Ohr hin ②.

Einstellung der TAP®-T-Schiene

Das nachträgliche Einstellen bzw. Verstellen der TAP®-Schiene sollte nur in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt geschehen.



- I. Um den Unterkiefer mit der Schiene weiter nach vorne zu schieben, wird der beiliegende Inbusschlüssel an der Vorderseite der Oberkieferverstelleinheit in die Öffnung geführt und gemäß der Laserbeschriftung auf der Oberseite der Verstelleinheit in Richtung „+“ Zeichen gedreht. Die Bewegung kann mit Hilfe der Skala abgelesen bzw. kontrolliert werden.



- II. Um die Vorverlagerung wieder zurückzuführen wird mit dem beiliegenden Inbusschlüssel in Richtung „-“ Zeichen gedreht. Die Verstellung kann ebenfalls mit Hilfe der Skala abgelesen bzw. kontrolliert werden.

Reinigung und Pflege

Die sorgfältige Pflege und Behandlung von Kunststoffschienen und Metallteilen garantiert dauerhafte und angenehme Trageigenschaften Ihrer Schiene. Folgende Punkte sind dazu grundsätzlich einzuhalten:

Empfehlenswert ist tägliche Reinigung mit unseren Produkten aus dem CETRON® Pflegeprogramm, die Sie über Ihren Zahnarzt, Ihr Dental-Labor oder in der Apotheke erhalten. Alternativ kann die Schiene mit Zahnpasta, Zahnbürste und klarem Wasser gereinigt werden.

Bitte reinigen Sie vor und nach jedem Tragen Ihre TAP®-Schiene ausreichend mit klarem Wasser, um Speichelreste und andere Anhaftungen zu entfernen. Ebenfalls sollten Sie Mund und Zähne vor jedem Einsetzen der Schienen reinigen und ausspülen.

Bevor Sie die Schiene nach erfolgter Reinigung in Ihre Aufbewahrungsdose legen, soll

die Schiene vollständig trocken sein; evtl. in geöffneter Aufbewahrungsdose bis zum Abtrocknen lagern.

Da die Ummantelung Ihrer TAP®-Schiene aus einem hochwertigen, aber sensiblen thermoplastischen Kunststoff besteht, verwenden Sie bitte weder heißes Wasser, Heißdampfpistolen, Ultraschallreiniger oder Reinigungsverfahren, die über 70° C hinaus gehen. Dies könnte eine Zerstörung des Materials bewirken und somit die Passgenauigkeit beeinträchtigen.

Gegenanzeigen / Kontraindikationen

Die Schienen sind nicht geeignet für Prothesenträger bzw. bei gelockertem Zahnstatus. Bitte kontaktieren Sie ihren behandelnden Arzt, sobald sich Ihr Zahnstatus durch Verlust oder Extraktion von Zähnen verändert; ebenfalls bei nachlassendem Halt der Schienen, bei spürbarer Passungenauigkeit, bei Brüchen von Kunststoff- oder Metallteilen bzw. deren Verlust.

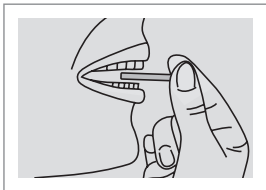
Stark aromatische Genussmittel, Lebensmittel und Getränke (z. B. Nikotin, Kaffee, Tee, Cola) können schon nach kurzer Zeit zu starken Verfärbungen im weichen Schienenmaterial führen. Es wird empfohlen, während des Tragens der TAP®-Schiene lediglich klares Wasser zu sich zu nehmen.

Gleichfalls dürfen aromatische Kohlenwasserstoffe wie aliphatische Alkohole, Toluol, Ethanol, Aceton etc. nicht zur Reinigung verwendet werden. Einige Produkte auf pflanzlicher Basis zur zeitweiligen Behand-

lung schmerzhafter und entzündlicher Zustände der Mundschleimhaut, insbesondere Bläschen, sowie zur unterstützenden symptomatischen Behandlung bei Zahnfleischentzündungen können ebenfalls zu starken Verfärbungen, Aufquellen bzw. Zerstören der Kunststoffe führen und sind unbedingt zu vermeiden (z. B. PYRALVEX®). Verfärbungen können auch eintreten bei Wechselwirkungen von Zahnfüllungsmaterialien bzw. Zahnersatz (Amalgam, ChromKobalt-Molybden, Edelmetall-reduzierte Legierungen).

Bei allen Veränderungen Ihrer Schiene kontaktieren Sie bitte sofort Ihren behandelnden Arzt.

Der OKKLUSIONSTRAINER



Da Ihr Unterkiefer während der Nacht nach vorne gezogen wird, können leichte Schmerzen in den Kiefermuskeln bzw. -gelenken auftreten und zeitweise kann sich der Biss verändern. Der TAP®-Trainer hilft Ihnen dabei Ihren Kiefer ganz einfach wieder in die normale Bissposition zu bringen.

- I. Legen Sie einen der beiliegenden OKKLUSIONSTRAINER zwischen Ihre Vorderzähne (sicherstellen, dass sich die hinteren Zähne nicht berühren).
- II. Während Sie den OKKLUSIONSTRAINER mit den Frontzähnen festhalten, versuchen Sie den Unterkiefer zunächst nach vorne zu schieben und dann zurück.
- III. Sobald der Kiefer zurück ist, versuchen Sie mit den hinteren Zähnen aufeinander zu beißen.
- IV. Diesen Vorgang wiederholen Sie bitte so oft, bis Ihre Zähne wieder spürbar in der richtigen Bissposition sind.

überreicht durch:

www.tap-schiene.de

SCHEU
Dental Technology

